damals zur Abwendung der Blutschuld, die sie, durch die Niederlage der Feinde, auf sich geladen zu haben schienen, eine Reinigung ausstehen. Hierauf theilte er auch die Beute aus, und gab denen, die in der Schlacht gewesen und an der Anzahl weit weniger als die Zurückgebliebenen waren, die eine Hälfte, die andere aber den im Lager zurückgelassenen; denn er hielt für billig, auch diese etwas genüssen zu lassen, weil sie so gut als jene, obgleich nicht persönlich, gefochten hatten; denn diejenigen, die im Rückenhalte stehen, und sich zum Schlagen bereit halten, sind von den erstern, nicht in Ansehung der Herzhaftigkeit, sondern nur darinnen unterschieden, daß jene eher zum Treffen kommen. Nachdem also die Mehrern, weil sie im Lager geblieben waren, weniger, und die geringere Anzahl, weil sie für die andern ihr Leben aufgesetzt hatte, mehr erhielt, so erachtete er nunmehr nöthig zu seyn, die Erstlinge von der ganzen Beute Gott zu heiligen; und zwar mußten die Zurückgebliebenen den funfzigsten, die andern aber, die aus dem Treffen kamen, den fünfhunderten

Theil